Evangelische Kirche
im Rheinland

Kanzelabkündigung zur 68. Aktion „Brot für die Welt“
Heiligabend, 24. Dezember 2026

Liebe Gemeinde,
Jesus wird im Stall geboren – nicht in einem Palast. Damit lenkt Weihnachten unseren Blick auf Armut und gefährdetes Leben. Zugleich glauben wir, dass Gott in Jesus Christus diese Welt verändert: Aus Not und Elend können Hoffnung und Rettung erwachsen.
„Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!“ so lautet ein Motto von Brot für die Welt. Es ruft dazu auf, Armut und Not nicht einfach hinzunehmen, sondern in der Nachfolge Christi sich mutig für eine gerechte Welt einzusetzen.
Gemeinsam mit Partnern vor Ort engagiert sich Brot für die Welt in rund 80 Ländern, in diesem Jahr besonders mit Projekten für sauberes Wasser. Brot für die Welt kämpft gegen Hunger, stärkt Menschenrechte, leistet Versöhnungsarbeit und fördert einen besseren Zugang zu Bildung.
„Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!“ Das haben die Hirten an Weihnachten getan. Wie sie können auch wir Hoffnung an andere weitergeben. Geschrieben auf einer Weihnachtskarte, gesprochen als Segenswunsch oder handfest als Spende: Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt mit Ihrer Kollekte. Seien Sie Hoffnungsbote für andere. Danke für Ihre Gaben.
Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten!

Ihr



Pfarrer Dr. Thorsten Latzel
Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon (0211) 45 62-300
Telefax (0211) 45 62-444
Internet: www.ekir.de
E-Mail: praeses@ekir.de